

Persönliche Gebetszeit zur Gottesmutter

Gebet

Liebe Gottesmutter, wie so viele Gläubige wende ich mich heute an Dich, weil Du die größte Erfahrung hast im Hinblick auf die Gestaltung der Beziehung zu Gott. Dein Vertrauen war immer größer als Deine Zweifel und Deine Schmerzen. Ich bitte Dich, mir beizustehen, wenn bei mir die Zweifel groß werden, und bitte für mich um Nachsicht bei Deinem Sohn.

Lobpreis

Magnificat, Magnificat, Magnificat anima mea Dominum. Magnificat, Magnificat, Magnificat anima mea!

Schriftstelle (Lk 1,26-38)

Im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria. Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. Sie erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe. Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn wirst du gebären; dem sollst du den Namen Jesus geben. ...

Da sagte Maria: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast. Danach verließ sie der Engel.

Was heißt das für mich?

Für mich ist es wichtig, die Möglichkeit und den Wert der Beziehung zu Gott zu erkennen. Sie wird mir nicht aufgezwungen, sie setzt keine Vorleistung voraus, es geht – wie beim Ja Marias zur Verheißung des Engels - um die Annahme eines außerordentlich wertvollen Geschenks. Dieses Geschenk gibt meinem Leben eine neue und besondere Qualität.

Meine Wünsche

Dass ich mich dem Geschenk der Liebe Gottes würdig erweise und im Vertrauen auf Gott mein Leben meistern kann.

Vater Unser

Segensbitte und Abschluss

Auf die Fürsprache der Gottesmutter segne mich der dreifaltige Gott, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.